


MÎNDRELE DIN GORJ

Name: „*Mîndrele* (Tanztyp) aus Gorj“ (*Mîndrele*: „Die schönen Stolzen“¹)

Herkunft: Kreis Gorj, Oltenien, Rumänien

Stil: ruhig, zurückhaltend²

Form: Tänzerinnen in Reihe oder offenem Kreis, Kreuz- oder V-Fassung







Rhythmus: 6/8: 

Wert:	2	1	2	1
Zählung:	1	+	2	+

Quelle: Leonte SOCACIU 1987







Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung
Promenade				
1	1	↔	R	8 Schritte leicht seitlich wiegend R beginnend vorwärts nach re ...
	+			...
	2		L	...
	+			...
2-4				T. 1 noch 3x wiederholen, dann eine halbe Wendung rechts und wieder durchfassen
5-8	1	↔	R	T. 1 - 4 nach li wiederholen ...
	+			...
	2		L	...
	+			...
				... und rechtsherum zur Mitte wenden und durchfassen
2 „kleine Schlüssel“:				
	+		w	federn auf L
9	1		R PI	Schritt mit R am Platz
	+		L ^x	Schritt mit L vor R gekreuzt
	2		R PI	Schritt mit R am Platz
	+		w	federn auf R
10	1		L PI	T. 9 gegengleich wiederholen ...
	+		R ^x	...
	2		L PI	...
Chassé:				
	+		w	federn auf L und halb nach li wenden
11	1		R	Schritt mit R seitlich diagonal nach rechts-vorn
	+		L ran	Schritt mit L neben R
	2		R	Schritt mit R seitlich diagonal nach rechts-vorn
	+		w	federn auf R

¹ Die rum. Rechtschreibreform von 1993 änderte in den meisten Fällen „î“ nach „â“. Davor hieß der Tanz *Mîndrele*; erst langsam setzt sich die neue Schreibweise *Mândrele* durch (bei unveränderter Aussprache). Mehr dazu s. „[Sîrba oder Sârba?](#)“ auf tanzrichtung.eu. Der Name ist die weibliche Pluralform des Adjektivs „*mândru/mândra*“, das sowohl positiv „schön“, „stolz“, „stattlich“ u. ä., als auch negativ „hochmütig“, „eingebildet“, „arrogant“ bedeutet. *Mîndrele* (bzw. *Mândrele*) ist ein Tanztyp, eine oltenische Variante des *Rustemul*. Mehr dazu siehe [Mîndrele: ein interessanter Tanztyp](#) auf tanzrichtung.eu.

² Der zurückhaltende Tanzstil rührt lt. Socaciu von der reich geschmückten und dadurch schweren Tracht her.

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung
12	1		L	T. 11 gegengleich wiederholen ...
	+		R ran	...
	2		L	...
	+		-	
13	1		R _x	Zopf: Schritt mit R hinter L gekreuzt
	+			
	2		L _x	Schritt mit L hinter R gekreuzt
	+			
14				T. 13 wiederholen
			w	
15-16	1		R PI	T. 9 - 10 (2 kleine Schlüssel) wiederholen ...
	+		L ^x	...
	2		R PI	...
	+		w	...
	1		L PI	...
	+		R ^x	...
	2		L PI	...
	+		-	...
				Var. für T. 13 - 16:
			w	
13	1		R	4x Chassé nach re außen ...
	+		L ran	...
	2		R	...
	+		L ran	...
14	1		R	...
	+		L ran	...
	2		R	...
	+		w	...
15-16				T. 13 - 14 gegengleich nach li außen wiederholen ●

Hinweis:

Der 6/8-Takt besitzt wie in der Melodie auch in den Tanzbewegungen einen Auftakt, in Form eines Nachfederns im Standbein, **jedoch nicht in allen Fällen**. Das führt dazu, daß einige Figuren mit „w“ auf dem letzten „+“ des vorangehenden Taktes beginnen, z.B. der *kleine Schlüssel* und das *Chassé*.